



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Am Sonntag wird im Saarland ein neuer Landtag gewählt. In den vergangenen Wochen war ich mehrmals vor Ort, um unsere Kandidaten und ihre Teams im Straßenwahlkampf zu unterstützen. Da ich selbst lange Jahre als ehrenamtlicher Lokalpolitiker aktiv war, geht mir immer das Herz auf, wenn ich sehe, mit welcher Leidenschaft unsere Mitglieder für unsere Werte werben und - wenn es sein muss – auch streiten. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Ihr und Euer

Peter Tauber



Wahlkampf mit der connect17-App



Der Bundestagswahlkampf 2017 der CDU wird so modern wie nie zuvor – auch dank der eigens entwickelten connect17-App. Sie dient den Unterstützern als digitale Unterstützung im

Wahlkampf, ob bei Haustürbesuchen, an den Infoständen oder in sozialen Netzwerken. Wahlkämpfer und Unterstützer können sich die App auf ihr Smartphone laden und bleiben so automatisch auf dem neuesten Stand, was wann und wo in ihrem Wahlkreis passiert. Im Zentrum steht aber natürlich das Gespräch mit den Bürgern, überall dort, wo diese im Wahlkampf geführt werden – an Infoständen, auf Veranstaltungen und beim Tür-zu-Tür-Wahlkampf. Die App soll alle Wahlkämpfer dabei unterstützen, proaktiv auf die Menschen zuzugehen und sich ihrer Anliegen, Wünsche und Ideen anzunehmen.

Alle Informationen rund um die connect17-App unter <https://www.connect17.de/app/>.



„Wir regieren, die SPD macht Show“



Peter Tauber bezog im Interview mit der ARD Stellung.

(Foto: Koch)

CDU-Generalsekretär Peter Tauber war im ARD-Morgenmagazin zu Gast. Die bisherigen Aussagen von SPD-Kanzlerkandidat Schulz bezeichnete Tauber im Interview mit Christiane Meier als „100 Prozent unkonkret“. Zudem störe ihn sehr, dass Schulz das Land schlecht redet. Tauber: „Wir können natürlich Dinge immer noch besser machen. Aber Vieles läuft in Deutschland gerade im Vergleich zu 2005, als Rot-Grün abgewählt wurde, doch sehr gut.“

Bei Kanzlerin Merkel wisse man, wofür sie stehe. „Wir regieren, und die SPD macht Show“, konstatierte der CDU-Generalsekretär.

Das Interview können Sie hier in voller Länge ansehen: <https://tinyurl.com/lb4apc>



Spirituelle Heimat auf Zeit – Abtei Kloster Engelthal besucht



Äbtissin Elisabeth Kralemann führte Peter Tauber durch die historische Klosteranlage.

Bis ins 13. Jahrhundert reichen die Anfänge der Abtei Kloster Engelthal nahe Altstadt zurück. Als gläubigem Christ und Historiker war es Peter Tauber daher ein Anliegen, einen Blick hinter die Klostermauern zu werfen und den Benediktiner-Schwestern einen Besuch abzustatten. Äbtissin Elisabeth Kralemann hieß den Abgeordneten herzlich willkommen. Bei einem gemeinsamen Rundgang berichtete Schwester Elisabeth Peter Tauber von der bewegten Geschichte des Klosters, das im Jahr 1268 als Zisterzienserinnenkloster gestiftet worden war. Neben den Schwestern bietet das Kloster heute auch Gästen, die eine Auszeit im Kloster nehmen oder Seminare besuchen, eine spirituelle Heimat auf Zeit. Eine Restaurierungswerkstatt für kirchliche Kunst, eine Buch- und Kunsthandlung, eine Imkerei sowie biologischer Obst- und Gemüseanbau ergänzen das Angebot. Auch in der Flüchtlingshilfe sind die Nonnen engagiert; 50.000 Euro investiert das Bistum Mainz derzeit in den Umbau eines leerstehenden Gebäudes auf dem Klosterareal. Dort soll eine Flüchtlingsfamilie einziehen. Gemäß dem

Wahlspruch „In christo unum“ liegt Schwester Elisabeth ebenso wie Peter Tauber, der Mitglied der Landessynode der evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck ist, die Ökumene am Herzen.



Kinder sollen Aufstiegschancen haben

Die CDU will mehr für Familien mit kleinen Kindern tun - und dies auch im bevorstehenden Wahlkampf zum Top-Thema machen. „Wir werden noch deutlicher zeigen, dass wir – im Unterschied zur SPD – die Zukunft im Blick haben“, sagt CDU-Generalsekretär Peter Tauber im Interview mit der „Neuen Osnabrücker Zeitung“. Tauber: „Wir sind die einzige Partei im Bundestag, die nicht nur über das Verteilen spricht, sondern vor allem auch über das Erwirtschaften. Deshalb werden Wirtschaft und Arbeit Schwerpunkte bleiben. Starke ländliche Räume sind ein Kernanliegen von uns – hier bietet die Digitalisierung große Chancen. Innere Sicherheit ist ganz wichtig. Und daneben wollen wir noch stärker in den Blick nehmen, dass alle Kinder beste Chancen zum Aufstieg haben. Es ist die große Erfolgsgeschichte der Bundesrepublik, dass jeder alles werden kann – aus eigener Kraft und mit eigener Anstrengung. Wir wollen sicherstellen, dass dies so bleibt oder an manchen Stellen wieder so wird. Gerade für Familien mit kleinen Kindern ist mehr Unterstützung wichtig, beispielsweise durch Förderung von Wohneigentum.“

Das komplette Interview können Sie hier nachlesen: <https://tinyurl.com/lwxgyx9>

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
peter.tauber@bundestag.de